

Klimastreikwoche an der HU, organisiert von FFF HU

Antragsteller:

Fridays for Future HU, fächerübergreifende Studierendeninitiative

Antrag:

Zur finanziellen Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung der Klimastreikwoche mitsamt Climate School an der HU vom 25. bis zum 29. November zur Deckung anfallender Kosten wie der Erstattung von Fahrtkosten an Referent*innen, anstehender Raummieten, Material- und Druckkosten wird ein Gesamtvolumen von 7250€ beantragt.

Beschlussbegründung:

Seit dem Sommersemester setzt die Studierendengruppe der HU für FFF die Universitätsleitung unter Druck, um in Anbetracht der kritischen Situation den notwendigen Wandel zur nachhaltigen Universität mit dem erforderlichen Tempo nachzugehen. Im Zuge dessen ist es FFF HU wichtig, Studierende sowie Universitätsangehörige aller anderen Statusgruppen zu erreichen, um auf allen Ebenen die nachhaltige Umgestaltung des Universitätsbetriebs schnellstmöglich umzusetzen. Nach einer ersten Vollversammlung im Sommersemester 2019 fingen Gespräche mit der Universitätsleitung und dem Akademischen Senat an, doch es passiert viel zu wenig und viel zu langsam. In Vorbereitung auf den am 29. November stattfindenden Globalen Klimastreik ist es das Ziel von FFF HU, den universitären Alltag im Vorfeld dieses wichtigen Termins aufzurütteln. Einer Universität, die als öffentliche Institution maßgeblich ihrer Pflicht zur Nachhaltigkeit beikommen muss, muss die Dringlichkeit und Brisanz der Klimakrise gegenwärtig sein. Diese Gegenwärtigkeit will FFF HU mit einem vielfältigen Programm und der Gestaltung einer Klimawoche an der HU schaffen. Alle an der Universität sollten informiert sein über den globalen Stand des planetaren Klimawandels und über die Rolle, die der universitäre Betrieb in diesem Komplex einnimmt. Die erfolgreiche Durchführung der Klimastreikwoche soll das nötige Bewusstsein bei allen Beteiligten schaffen, sodass die anstehenden Gestaltungsprozesse mit der angebrachten Dringlichkeit angegangen werden können.

Stellungnahme:

Nach den letzten globalen Klimastreiks am 24.05. und 20.09. soll in der Klimastreikwoche vom 25. bis 29. November die Universität zu einem Ort der gesellschaftlichen Diskussion und Lehre werden. Dazu will FFF HU alle 30.000 Studierende darüber informieren und ihnen die Möglichkeit geben, daran teilzunehmen. Mit der finanziellen Unterstützung des StuPa ist

die Grundlage geschaffen, an der Uni ein Bewusstsein für die Klimakrise zu schaffen und als Studierende in den gesellschaftlichen Diskurs einzugreifen.

Finanzvolumen:

Fahrtkosten+Honorar für Referent*innen	10*300€ = 3 000€
Moderation und Vorbereitung von Veranstaltungen	10*50€ = 500€
Raummiete	4*300€ = 1 200€
Technik für außeruniversitäre Großversammlung	400€
Druckkosten - (10.000) Flyer - (10.000) Commitment Cards - (1.000) Plakate	250€ 250€ 200€
Demomaterial - mobile Musikanlagen mit Zubehör - Lastenräder - Megaphone+Batterien	400€ 150€ 100€
Aktionsmaterial (Transpis, Pavillon für Streikcafé, Schilder)	800€
Gesamt	7 250€